

«Die Previs Vorsorge schafft einen weiteren Ausbildungsplatz»

Regelmässig berichten Mitglieder des SVIT Bern, Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft, über ihre Motivation, kaufmännische Lehrstellen oder Praktikumsplätze im Bereich Immobilien/Treuhand anzubieten. Der SVIT Bern setzt sich mit der Kampagne immofuture für den Branchennachwuchs ein.



Chantal Tamò, Assistentin Immobilienbewirtschaftung und Berufsbildnerin, Previs Vorsorge

In einem Satz: Weshalb bilden Sie junge Menschen im Immobilienbereich aus?

Die Immobilienwelt ist vielfältig und spannend – diesen Facettenreichtum will ich persönlich weitergeben.

Was war Ihr bisheriges Highlight als Lehrbetrieb?

Die Previs, als schweizweit tätige Vorsorgeeinrichtung mit Standort in Bern, bildet seit Jahren Lernende aus. Ab August schaffen wir eine weitere Ausbildungsstelle im Immobilienbereich.

Welches sind die Herausforderungen als Lehrbetrieb?

Unsere Lernenden erhalten Einblick in die Abteilungen Immobilienbewirtschaftung, Vorsorge und Finanzen & Controlling und können dabei interessante Arbeiten erlernen. Wir erachten es als wichtig, das Verständnis für die Schnittstellen zu fördern.

Ein Flair für Zahlen oder Verkaufstalent – was muss jemand für die kaufmännische Ausbildung Immobilien/Treuhand EFZ mitbringen?

Beides. Die Lernenden arbeiten oft mit Zahlen, stehen aber auch viel im Kundenkontakt. Offene Persönlichkeiten sind dadurch im Vorteil.

Welche Pluspunkte sprechen für eine Ausbildung im Immobilienbereich?

Jeder Tag bringt neue Herausforderungen. Dafür sorgt auch das umfassende Weiterbildungsangebot innerhalb der Branche.

previs 

Vorsorgen mit Durchblick

